

**Gemeinde Hirschberg a.d.B.  
Gemarkung Leutershausen  
Rhein – Neckar – Kreis**

---

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan  
„Beiderseits des Staudenbergweges  
Änderung Flurstück 3542“**

**A. RECHTSGRUNDLAGEN**

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S.132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 93 (BGBl. I S. 466)
3. Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juli 2005 (GBl. S. 578).
4. Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990

**B. ÄNDERUNG DER PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN**

**§ 9 Gestaltung der Bauten**

1. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen sind im zeichnerischen Teil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durch Baugrenzen festgesetzt.
2. Die Firsthöhe darf maximal 157,70 m über NN betragen.  
Die Traufhöhe des Gebäudes darf maximal 6,50 m über natürlichem Gelände betragen.
3. Die Festsetzung über die Höhe der maximal zulässigen Sockelhöhe wird aufgehoben.
4. Die Dachneigung darf bei den Hauptgebäuden max. 30 ° betragen.
5. Kniestöcke sind mit maximal 0,80 m zulässig.

## § 10 Nebengebäude, Garagen

1. Nebengebäude und Garagen sind nur in der dafür gekennzeichneten Stelle zulässig.
3. Nebengebäude müssen eingeschossig erstellt werden. Die Traufhöhe darf höchstens 3,50 m betragen. Das Dach ist als ziegelgedecktes Dach mit maximal 15 Grad Dachneigung oder als begrüntes Flachdach zulässig.

Hirschberg a.d.B., den 28.09.2006



*Werner Oeldorf*  
Werner Oeldorf  
Bürgermeister

## **Satzung**

### **über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Beiderseits des Staudenbergweges, Änderung Flurstück Nr. 3542"**

#### **im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB**

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818 und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581) und § 74 Abs.1 Nr. 1 der Landesbauordnung i.d.F. vom 08. August 1995 zuletzt geändert am 28 Juli 2005 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirschberg a.d.B. am 28.09.2006 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Beiderseits des Staudenbergweges, Änderung Flurstück Nr. 3542" als Satzung beschlossen.

#### **§ 1**

##### **Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen der Bebauungsplanzeichnung. Er ist durch entsprechende Planzeichen gekennzeichnet.

#### **§ 2**

##### **Bestandteile der Satzung**

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan besteht aus:

1. Bebauungsplanzeichnung im Maßstab 1: 500 vom 25.07.2006
2. Begründung vom 05.09.2006 (Beigabe zum Bebauungsplan)
3. Ergänzung der Textlichen Festsetzungen i.d.F. vom 25.07.2006

#### **§ 3**

##### **Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hirschberg a.d.B., den 28.09.2006



  
Werner Oeldorf  
Bürgermeister